



Protokoll

Organisation:	Nutztiergesundheits Schweiz
Thema:	Zweite Sitzung Ausschuss Rind
Autor/-in:	Lukas Perler (BLV)
Datum:	25.06.2021, 14:00h bis 16.00h
Ort:	Landgasthof Schönbühl, Schönbühl + 1 Person online
Anwesende (Vorsitz unterstrichen):	<u>Michel Geinoz</u> (ASR), Christian Gerspach (Vetsuisse), Thomas Hirsbrunner (SMP), Urs Vogt (Mutterkuh Schweiz, online), Ursi Dommann (SVW), Urs Jaquemet (Vianco), Fredi Sigrist (KGD), Daniela Hadorn (BLV), Lukas Perler (BLV)
Entschuldigt:	----

Typ: I = Information, P = Pendenz, E = Entscheidung, F = Frage

Traktandum 1

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<u>Begrüssung und Verabschiedung Protokoll 5.5.2021:</u> M. Geinoz begrüsst die Anwesenden. U. Vogt ist online zugeschaltet. Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste. Im Protokoll vom 5.5.2021 werden die Präzisierungen von D. Hadorn unter dem Traktandum 3b zur Datenverarbeitung und dem Traktandum 4 zu Staph. Aureus aufgenommen.	I E	 Geschäftsstelle NTGS: Anpassung Protokoll	 Sofort

Traktandum 2

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Update Arbeiten Strukturen «Rindergesundheit Schweiz»:</u></p> <p>a. <u>Mitarbeitende (Beilage Organigramm und Ausschreibung operative Leitung)</u></p> <p>Im Mai wurden mit allen Mitarbeitenden RGD und KGD Gespräche geführt und ein Organigramm für den Start am 1.10.2021 erstellt. Aktuell werden die Pflichtenhefte und die Arbeitsverträge erstellt, die noch bis Ende Juni den Personen zugestellt werden.</p> <p>Mit dem aktuellen Organigramm bleibt gemäss Budget ein Spielraum, um RGS personell zu verstärken. In den Fachbereichen ausserhalb der Kälbergesundheit besteht ein Bedarf.</p> <p>Die Doppelleitung (fachlich und operativ) im Organigramm gibt Anlass zu Diskussion. Sie ist einerseits durch die Herausforderungen des Starts von RGS begründet. Andererseits sollen die Stärken von Martin Kaske in der Präventiv- und Bestandesmedizin für seine verbleibende Zeit (rund 2 Jahre) in RGS optimal genutzt werden. Der Vorstand NTGS hatte an seiner Sitzung vom 17.6.2021 eingebracht, dass im Organigramm auch der Geschäftsführer NTGS aufgeführt sein soll.</p> <p>Bezüglich der operativen Leitung gibt es in der Diskussion verschiedene Voten zu deren Qualifikation. Mit einem 80-100% Pensum (gemäss Ausschrieb) muss sich die Person auch an der fachlichen Arbeit der Präventiv- und Bestandesmedizin beteiligen. Die Expertise zu «Haltung und Klima» ist momentan bei RGS noch wenig vorhanden. Ein/e zusätzliche Agronomin (mit Frau S. Fürst ist bereits eine Agronomin bei RGS) könnte das Team gut ergänzen und die Diskussion mit der Landwirtschaft verstärken. Andererseits ist die Vernetzung mit der Tierärzteschaft ebenfalls zentral.</p> <p>Die Ausschreibung der operativen Leitung läuft seit einigen Tagen und wird über die Sommerzeit vorangetrieben. Betreffend der fachlichen Leitung hat sich der Vorstand NTGS am 17.6.2021 darüber ausgesprochen, dass für diese Position mit Martin Kaske verpflichtet werden soll.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p>		

<p>b. <u>Standorte RGS</u></p> <p>Betreffend Standort «Bern-Zollikofen» sind die Gespräche mit dem Inforama-Rütti und dem AGG des Kantons Bern weit fortgeschritten. Es liegt eine Preisberechnung für die Miete von 3-4 Büros vor. Die Ausarbeitung und der Abschluss des Mietvertrags stehen bevor.</p> <p>Betreffend Standort «Zürich» wurden neben dem Standort «Agrovet-Strickhof Lindau» (erste Priorität) auch die Standorte «Tierspital ZH» und «Agridea-Lindau» nochmals evaluiert. Von allem 3 Standorten werden Preisberechnungen eingeholt. Da sich die «Vetsuisse-Fakultät ZH» dafür einsetzt, RGS an der Winterthurerstrasse zu behalten und dafür gute Räumlichkeiten (3-4 Büro in der Rinderklinik) zur Verfügung stellt, hat diese Option wieder an Gewicht gewonnen. Mit Unterstützung von C. Gerspach wird dies nun konkret vorangetrieben.</p>			
--	--	--	--

Traktandum 3

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Update Arbeiten Gesundheitsprogramm</u></p> <p>J. Peter-Egli informiert, dass die Arbeiten zur Checkliste und den dazugehörigen Informationen voranschreiten. Die Checkliste selbst umfasst 17 Parameter, die aus 6 Fachbereichen stammen (Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Stoffwechsel, Kälbergesundheit, Klauengesundheit, Biosicherheit). Für jeden Parameter sollen Ziel-, Toleranz- und Alarmwerte festgelegt werden.</p> <p>Es ist vorgesehen, dass die Erprobung im Feld im Q3 gemeinsam mit dem «Berner Projekt» erfolgt. L. Perler informiert, dass die Auftraggeber des Berner-Projekt das Konzept am 21.6.2021 freigegeben und somit einer Nutzung der Synergien nichts im Wege steht. In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass das RGS-Gesundheitsprogramm eine nationale Ausrichtung hat und somit auch die Möglichkeit gegeben werden soll, dass die Checkliste in Tierhaltungen und von Tierärzten ausserhalb BE erprobt wird.</p> <p>Die Diskussion mit Vertretern der BOM bezüglich Gesundheitsprogramm und der möglichen Verankerung im grünen Teppich findet am 6.7.2021 statt.</p>			

Traktandum 4

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Diskussion zukünftige Vereinbarungen RGS (Beilage Arbeitspapier):</u></p> <p>Das Arbeitspapier wird diskutiert.</p> <p>Einleitend gibt J. Peter-Egli zu Bedenken, dass bezüglich der Informationen zu BGK und SGD ein Grundverständnis zu diesen Systemen vorhanden sein muss. Beim BGK sind im Gegensatz zum SGD in den Grundleistungen keine Betriebsbesuche inbegriffen. Deshalb fallen die Grundtarife auch unterschiedlich aus. Beim SGD umfassen die ausgewiesenen Tarife lediglich das Suisano-Programm, gemeinsam mit dem Basis-Programm sind die Kosten noch (!) höher.</p> <p>Im Unterschied zu SGD oder BGK will RGS beide Seiten (Tierhalter und Tierärzte) gleichermassen ansprechen. Dies ist sicher ein Vorteil, aber auch anspruchsvoll.</p> <p>Klar ist, dass RGS allen Rindviehhaltungen der Schweiz offenstehen und Ihnen ihre Dienstleistungen anbieten muss. Dies ist eine Voraussetzung in der TGDV (Verordnung Tiergesundheitsdienste).</p> <p>In der Diskussion kommt die Abhängigkeit der Vereinbarungen RGS mit der Zusammenarbeit KGD zum Ausdruck. Da der KGD bereits Mitglieder hat und auch zukünftig Eigenmittel benötigen wird, muss dies parallel zur Ausarbeitung von Vereinbarungen geklärt werden.</p> <p>Es herrscht Einigkeit, dass mittelfristig die direkten Vereinbarungen mit Tierhaltenden und Tierärzten im Vordergrund stehen. Die Organisationen können angegangen werden als Unterstützung (zB Vergünstigung von Vereinbarungen/Leistungen für ihre Mitglieder).</p> <p>Bei den konkreten Leistungen wird eingebracht, dass allfällige Guthaben für diagnostische Abklärungen auf eine Tierhaltung bezogen sein müssen und nicht auf einen Tierarzt / eine Tierarztpraxis.</p> <p>Bei der «beratenden Unterstützung» für Tierärzte ist ein «Coaching» bei anspruchsvollen/komplexen Fragestellungen zur Präventiv- und Bestandesmedizin gemeint. Diese Dienstleistung könnte auf einen echten Bedarf treffen.</p> <p>Zum weiteren Vorgehen wird beschlossen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Diskussionen zu den Vereinbarungen parallel (Tierhalter / Tierärzte) vorangetrieben werden und mit der Zusammenarbeit «Verein KGD» abgestimmt sein müssen. 	I/D		

<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Mitglieder des Ausschuss Rind bilateral für Unterstützung in weiteren Diskussionen je nach Fragestellung und Ausrichtung (Seite Tierhalter / Tierärzte) an gegangen werden können. ➤ nach der Sommerpause der bilaterale Kontakt zu den Organisationen gesucht werden (zB Treffen SMP, etc.) soll. 			
---	--	--	--

Traktandum 5

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Orientierung Projekte Rindvieh:</u></p> <p>L. Perler informiert, dass die Arbeiten zu folgenden Projekten Rindvieh voranschreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paratuberkulose: Abklärungen und Start einer Arbeitsgruppe unter Einbezug von ASR, SMP, VMI, BLV, Suisselab und RGD. - Bestandesmedizin Rind Kt. Bern «Berner Projekt»: Verabschiedung Konzept am 21.6.2021 erfolgt. Das Projekt geht nun in die erste Phase der Umsetzung. - Staph. Aureus Genotyp B: Hier werden zuerst die ausstehenden Resultate aus dem Tessiner Projekt abgewartet. Insbesondere fehlt die Prävalenz-Schätzung für die gesamte Schweiz. Erst auf Grundlage aller Resultate können nächste Schritte unternommen werden. 	I		

Traktandum 6

Inhalt	Typ	Verantwortlich	Endtermin
<p><u>Varia:</u></p> <p>Als nächster Sitzungstermin wird der Montag, 23. August 2021, nachmittags um 13h-15h festgehalten. Es wird eine online-Sitzung gewünscht</p>	E	Geschäftsstelle NTGS: Organisation online-Sitzung	23.8.21

M. Geinoz dankt für die konstruktive Diskussion und schliesst die Sitzung um 16.00h.